

Anträge für BV 14.11.23 – gegen die Tram-West-Tangente

Antrag 1: Hiermit stelle ich den Antrag, dass die LHSt München noch rechtzeitig umdenkt und auf den Bau einer Tram-West-Tangente verzichtet zu Gunsten einer Umstellung der Busflotte auf Elektrobusse bzw. Platooning, d. h. zwei Busse werden digital verbunden mit einem Fahrer.

BEGRÜNDUNG: *! durch die oben erwähnte Umstellung!*

Bekanntermaßen hat die Stadt kein Geld. Die inzwischen angelaufenen Kosten für den Neubau einer Tram-West-Tangente von ca. einer halben Milliarde € plus der erfahrungsgemäß immer hinzukommenden Mehrkosten könnten größtenteils gespart werden. Der notwendige Kosten/Nutzen-Faktor ist definitiv so nicht mehr gegeben. Die Finanzierungszuschüsse von Bund und Land sind überhaupt nicht gesichert. Ist der Kosten/Nutzen-Faktor zu niedrig, gibt es keine Fördermittel von Bund und Land. In dieser Situation ein solches Projekt zu beginnen, ist m. E. höchste Verschwendung von Steuergeldern. Ein Teilstück von der Agnes-Bernauer-Straße bis zur A96 – wie angedacht – Anfang 2024 umzusetzen, um Tatsachen zu schaffen, macht überhaupt keinen Sinn und ist m. E. nicht zu rechtfertigen.

Für die Bürger bedeutete es außerdem jahrelange Staus und Ärger im Bereich der Baustellen. Die Laimer sind derzeit mit der U-5-Baustelle schon genervt genug.

Antrag 2: Ich beantrage hiermit, dass keine Baumfällungen für die Tram-West-Tangente getätigt werden, bevor die gesamte Finanzierung für das komplette Projekt Tram-West-Tangente gesichert ist.

BEGRÜNDUNG:

Wir brauchen die Bäume als Schattenspenden, Kühler und anerkannte CO2-Speicher in einer Zeit des Klimawandels. Das fordert praktisch auch der Klimabeschluss des BVerfG vom 24. 3. 2021. Die Stadt ist an den Beschluss nach § 31 BVerfGG gebunden, um die Grundrechte (hier Gesundheit und Leben) der Bürger in München zu achten und die steigende Zahl an Hitzetoten zu vermeiden.

Es muss vermieden werden, dass Bäume umsonst oder zu früh geopfert werden.

Ca. 370 insgesamt, ca. 100 in der Fürstenstr.

Nicht zu vergessen die ca. 700 Bäume, die in Laim und Pasing im vorigen Jahr für den Bau der U 5 gefällt wurden. Man sollte daraufhin in Laim Bäume pflanzen und nicht weitere fällen.